

Der Vorsitzende erklärte, inzwischen habe es intensive Gespräche mit einem Vorsitzenden des Bürgervereins gegeben. Man habe sich darauf verständigt, zunächst die Umstellung abzuwarten und zu schauen, ob sich die Bedenken bestätigen oder das neue ÖPNV-Angebotskonzept gut angenommen werde. Besonderer Hintergrund sei, dass es sich bei der Umstellung um eine ausdrückliche Forderung der Stadt Königswinter und nicht um einen Vorschlag des Gutachters oder des Kreises gehandelt habe. Er bitte aber die Verwaltung, dem Bürger konkrete Ansprechpartner zu nennen, um bei Problemen schnell reagieren zu können. Das gelte natürlich auch für Ruppichterath.

Planungsamtsleiter Dr. Sarikaya betonte, selbstverständlich stehe dem Bürger jederzeit das ÖPNV-Umfrageportal des Rhein-Sieg-Kreises zur Verfügung. Er machte noch einmal deutlich, die Verwaltung habe die Bürgervereine unmittelbar nach ihrer Eingabe angeschrieben und Gespräche angeboten. Natürlich stehe das Planungsamt auch weiterhin für Gespräche zur Verfügung.